

Halt die Klappe, Gilderoy!

Das komplexe Leben des Severus S. aus H. in E.

Von LittleOwlet

Kapitel 1: Überraschung, Überraschung...

Snapes gemütlicher Kerker, mit Zauberkesseln voller Gift und Schülern, die diesen Unterricht absolut genießen... oder auch nicht.

Snape (der Neville [kurz vor einem Nervenzusammenbruch] mit Genuss drangsaliert, schreit und ist in bester Stimmung): Du wirst dir so lange Volksmusik anhören, bist du endlich begreifst, dass du Marianne und Michael mit diesem kümmerlichen Atommüll nie zum Schweigen bringen wirst. (geht zu seinem Pult und legt genüsslich die nächste Britney-Spears-CD auf)

Harry (nervlich absolut am Ende): Ich halt das nicht mehr aus! (läuft wild geworden gegen die Wand)

Snape: Potter, weil Sie unerlaubt in meinem Unterricht durchdrehen, werden Sie heute nachsitzen und meine Briefmarkensammlung ordnen... und zwar alphabetisch nach Anzahl der kleinen Zacken am Rand.

[Anm. d. A.: Ist zwar logisch gesehen nicht möglich... aber, hey: Das ist Snape! Und was hattet ihr von mir erwartet?!]

Hermine: Professor, kann es sein, dass Sie heute irgendwie... verändert sind?

Snape (entzückt, dass Hermine das aufgefallen ist): GRANGER Für Einmischung in mein Privatleben werden Sie meine Videokassetten von "Lindenstraße" beschriften und chronologisch sortieren! Ich habe übrigens jede einzelne Folge davon aufgenommen...

Malfoy: Professor, finden Sie nicht, dass es jetzt mit der Britney-Spears-Musik reicht?

Snape (diesmal *wirklich[/k] ungewöhnlich sentimental*): *Ja, wisst ihr, wenn ich die Augen schließe und ihrer Musik lausche, dann sehe ich ihre Oberweite vor mir... und dann die von Professor McGonagall...*

Schüler (schütteln sich angewidert)

Ron: Es ist wirklich schlimm, so notgeile Lehrer zu haben!

Malfoy: Ich muss dir ausnahmsweise zustimmen, Weasley. Aber findest du nicht, dass Harry mit diesem Hölder-Blick zum Abknutschen aussieht?!! (kommt ins Schwärmen...)

Ron (verzaubert): Ja...

Hermine: Na, da hat jemand mal wieder zu billiges Hanf gekauft!

Da geht plötzlich die Kerkertür auf und... ta ta ta taaaa: Gilderoy Lockhardt ist gekommen, um die lieben Schülerchen mal bei einer netten Zaubertrankstunde mit Onkel Severus heimzusuchen... äh... zu besuchen...

Lockhardt: Hallo meine Liebe. Na, was braut ihr denn da? Ah... Vernimmt mein Mozart-Gehör da etwa Britney Spears? (zu Tränen gerührt) Das erinnert mich immer an die Oberweite von Minerva McGonagall!

Schüler (übergeben sich in ihre Kessel)

Snape (erfreut Gilderoy zu sehen): Klappe und Raus!

Harry: Professor, Ron und Malfoy umarmen mich... und ich spüre eine Hand an meinem Hintern... Ron, lass das!

Ron: Ich knabbere gerade an deinen Ohrläppchen! Malfoy begrabscht deinen Hintern. Der hat entschieden den besseren Teil erwischt!

Lockhardt: Ich wollte meine lieben Schüler nur mal geistig auf unsere nächste Stunde Verteidigung gegen die dunklen Künste vorbereiten. Wir lernen nämlich heute, wie man sich in Wedding Apple, den Liebesengel, verwandelt und böse Dämonen in süßen Matrosenkleidchen fertig macht... parallel zur Einheit über Sailor Bumm.

Ron und Malfoy (im Chor): Dürfen wir uns auch die Oberweite ausstopfen?

Harry (nuschelt): Das würd' ich eher Hermine empfehlen.

Hermine: Hast du was gesagt?

Harry: Ich?! Nein!!

Snape: Aber ich sage: Klappe! Malfoy, Finger weg von Potters Hintern! Weasley, Lippen weg von Potters Ohrläppchen! Finnigan, hör auf so sabbernd auf das Sailor Bumm Poster zu starren!

Dumbledore (hat sich unbemerkt dazugesellt): Hallo Severus, Gilderoy! Mir ist vom Ministerium zu Ohren gekommen, dass es in meiner Schule plötzlich angefangen hat, pervers zuzugehen...

Snape: Nein, hier geht es zu, wie immer. Wir mischen nur gerade etwas Schlafmohn-Cannabisextrakt, da ist es normal, dass die Schüler ausflippen.

Gilderoy: Na ja, es ist etwas Ungewöhnliches passiert, was wir nicht schon alle wissen: Unser lieber Severus hat heute ein Blind-Date!

Snape: Kannst du eigentlich nichts für dich behalten? Im Übrigen... Woher weißt du das?

Gilderoy: Professor Dumbledore hat's mir erzählt, und der weiß es aus erster Hand von Professor Trelawney, die das in ihrer Kristallkugel gesehen hat.

Dumbledore: Dafür haben wir ihr dann natürlich sofort eine Gehaltserhöhung angeboten... und wenn Harry innerhalb dieses Schuljahres stirbt, bekommt diese Halsabscheiderin noch eine!

Parvati Patil: Ich hab ja dagegen gewettet: Ron wird sterben!

Dumbledore: Wir wollen doch hoffen, dass niemand stirbt... Und wenn, dann schon Dean Thomas, ich will meine Wette nämlich noch gewinnen.

Snape: Können wir das nicht auch in irgendeinem anderen Unterricht ausdiskutieren?!

Gilderoy: Natürlich... Ich diskutiere mit meinen Schülern auch sehr viel. Zum Beispiel haben sie mich neulich wegen des neuen Designs meines Buches "Sommerferien mit Gilderoy Lockhardt" beraten dürfen: Es ist jetzt türkis, ein netter Kontrast zu dem Coverbild von mir in fliederfarbenem Umhang...

Snape: Auch das müssen wir ja nicht gerade in MEINEM Unterricht ausführlicher besprechen, oder?

Dumbledore: Es ist nicht mehr IHR Unterricht, Severus. Hätten Sie nicht so herumgeschrien, hätten Sie das Läuten gehört und mitbekommen, dass Ihre Schüler alle blitzartig das Weite gesucht haben... Wahrscheinlich sind sie ganz wild darauf, Gilderoy's hausgemachte Leber zu Abend zu essen?

[Sicher... Und ich bin nicht die geniale und allwissende Autorin...]

Szenenwechsel: Die überfüllte Große Halle bei einem delikaten Leberschmäuschen, nach dem Originalrezept von Gilderoy L., zubereitet mit etwas markanter Tollkirschsoße von Alastor M. und angewürzt mit süßen 3-m-Monsterpflänzchen von Rubeus H.

Ron: Ich hab Hunger, ich will was zu essen!

Hermine: Du kannst dir ja Ketchup auf Harrys Ohrläppchen schütten.

Harry: DU wolltest ja, dass die Hauselfen durch bezahltes, versichertes, gewerkschaftlich organisiertes Personal ersetzt werden!

Ron: Ja, aber irgendwie sah keine Hauselfe so abgewrackt aus, wie das bezahlte Personal...

Igor, der Butler (mit rumänischem Akzent): Ja, ihr habt recht, dieser Gilderoy Lockhardt

sieht schon sehr suspekt aus... (humpelt davon)

Hermine: Ihr seid ja auch nie zufrieden!

Harry: Dieses grüne, glubschäugige Monster, dieser angebliche Freund von Hagrid, hat heute Morgen beim Bettenmachen Deans Pornohefte, die er unter dem Bett versteckt hatte, aufgeessen!

Gilderoy (steigt auf den Lehrertisch und klopft mit einem Silberlöffelchen auf ein Glas):...

Schüler ahnen Schlimmes.

Gilderoy lächelt von Ohr zu Ohr.

Schüler (ahnen schlimmes Unheil, versuchen sich hinter ihren Tellern zu verstecken)

Gilderoy (immer noch breit grinsend (Unheil verkündend)): Meine lieben Schüler! Ich konnte das Lehrerkollegium von etwas wirklich Brillantem für euch überzeugen: Eine Klassenfahrt nach Mullorca!

Harry: Heißt das nicht Mallorca?

Gilderoy (unerschüttert, man könnte fast meinen, sein Grinsen wird breiter): Nein, lieber Harry, Mullorca ist schon ganz richtig. Und um diesen Ausflug noch zu verschönern, werden natürlich auch ein paar Kollegen mitkommen: Professor Snape...

Ron: ... sagte er "verschönern"?!

Gilderoy: ...Professor Voldemort! Der neue, bekehrte Professor für Hauswirtschaft.

Schüler (schauen schluckend zu Professor Voldi, mit dem sie schon die ersten beiden Schulwochen Bekanntschaft geschlossen haben, zitternd)

Voldemort (neuer Professor für Hauswirtschaft, nachdem Peter, alias Wurmschwanz, ihn verließ, um eine erfolgreiche Softwarefirma zu gründen (heute ist Peti Multimillionär und mit 74 Supermodels verheiratet), wurde er drogensüchtig und alkoholabhängig; um sich diesen Luxus allerdings weiterhin leisten zu können, hat er sich auf seine geheimen Talente berufen und eine Stelle als Hauswirtschaftsprofessor angenommen)

Gilderoy: ... und natürlich werden uns auch Professor Trelawney, Professor Dumbledore und meine liebe Kollegin, Professor McGonagall, die euch bestimmt gerne ne Hula-Stunde gibt, Gesellschaft leisten.

Ron und Malfoy (springen bei dem Wort "Hula" auf den Tisch, führen singend einen Bauchtanz vor): Alle tanzen Limbo! Na, na, na, na, na, NA! (schwingen die Hüften aneinander)

Schüler (starren teils verwirrt, teils angeekelt, teils ungläubig auf die beiden)

Percy [Anm. d. A.: Vergessen wir mal, dass Percy eigentlich schon mit der Schule fertig ist; aber er arbeitet immerhin schon daran, ne Schande für seine Eltern zu werden] zieht Ron vom Tisch und murmelt etwas von "Familienehre" und... "lilablassblauem Kartoffelbrei".

Gilderoy (mit einem ist- doch- nichts- passiert- Lächeln): Na, und als freiwillige Betreuer begleiten uns Mr. Sirius Black, Mr. Remus Lupin, Mrs. Weasley und Mrs. Anne Boleyn*, eine kopflose Freundin vom fast kopflosen Nick.

Hermine, Harry und Malfoy: Anne Boleyn*?

Gilderoy (schulterzuckend): Der Autorin ist nichts Schlimmeres mehr eingefallen. Achso, wir haben zu wenig Betreuer. Wessen Eltern würden denn noch einspringen?

Aus dem Raum der Schüler schlägt Gilderoy Stille entgegen, unterbrochen von vereinzelt trockenem Husten.

Gilderoy (sein Lächeln nimmt kein bisschen ab): Nun gut, hat jemand sonst noch ne Frage?

Alle Arme in der großen Halle, auch von Seiten der Lehrer, schnellen in die Höhe.

Gilderoy (lächelt unbeirrt weiter von Ohr zu Ohr): Na, was ist denn, Miss Granger?

Hermine: Ich schnäuz' nur ein bisschen von dem weißen Pülverchen hoch, das mir Malfoy gerade überteuert angedreht hat...

Gilderoy (lächelt weiter): Ach, verstehe... Mr. Malfoy?

Malfoy: Wo liegt Mullorca?

Gilderoy (froh, dass Malfoy das gefragt hat): Das weiß ich nicht! Ein Freund von einem Freund hat's mir nur empfohlen und die Tickets dahin hat uns der liebe Mr. Peter Pettigrew spendiert...

Voldi (wird depressiv, rauft sich die Haare, schreiend): Peter! (rennt durch die Halle)

Malfoy und Ron beginnen Limbo zu tanzen.

Das Dienstpersonal tritt in den Streik.

Hermine nuschelt etwas im Drogenrausch.

Ein paar Schüler versuchen Selbstmord zu begehen, andere drehen wie Voldi durch.

Dumbledore (steht von seinem Stuhl auf, der bis jetzt irgendwo unbeachtet herumstand, unternimmt einen "Ich- biege- mir- die- Welt- so- zu- recht- wie- ich- sie- brauche"-Versuch): Aber, aber... sagt jetzt nichts. Ich weiß, dass ihr alle nur darauf wartet, dass ich ein paar kleine Wörtchen sage, um euch zu beruhigen, ihr ins Bett geht und ich das Schloss mal auf giftige Baumaterialien untersuchen lasse...

Hagrid (kommt begeistert in die Halle gestürmt, hat eine von den No Angels an der Leine): Seht ma', was jerade vor miner Hautüre liegen tat.

Die von den No Angels hebt mal kurz ihre Stimme und beginnt "Daylight in your eyes" zu summen...

Sofort sind alle Schüler und Lehrer wieder still, setzten sich verängstigt und brav auf die Stühle.

Snape (schaut auf seine falsche Rolex, die ihm Anne Boleyn zum Echtpreis verkauft hat): Ach, ich muss gehen!*

McGonagall (schaut ebenfalls auf ihre gefälschte Rolex, die sie von Professor Dumbledore geschenkt bekommen hat, der sie ebenfalls bei Anne Boleyn zum Echtpreis erstanden hat): Ich auch!*

Gilderoy: Ich möchte mitkommen!

Da leert sich auch schon die Halle und zurück bleibt nur Professor Dumbledore, der einen Witz von einem Stachelschwein erzählt, obwohl ihm niemand mehr zuhört...

Im Aufenthaltsraum der Gryffindors:

Harry: Hm... Was nimmt man auf eine Klassenfahrt mit, wenn man nicht einmal weiß, wo das Reiseziel liegt?

Parvati: Ich möchte irgendwie überhaupt nicht wissen, wo's hingeht...

Percy: Ach Quatsch, mein rosarotes Pony packt schon meine langen Unterhosen ein.

Fred und George (fangen hysterisch an zu lachen, klopfen Percy kumpelhaft auf die Schulter): Der war echt gut, Percy!

Percy: Das meine ich ernst! Und mein zahmes, sonnengelbes Känguru hilft ihm.

Oliver Wood (oberflächlich, interessiert sich mal wieder nur für sein Problem): Ja, ja schön! Ich hab jetzt aber ein anderes Problem: Soll ich einen Jahresvorrat Cornflakes mit Mango- oder mit Papayageschmack bestellen?

Ron: Und wir halten die Slytherins für nicht mehr ganz dicht?!

Harry: Die sind die Bösen, wir die Guten, die Hufflepuffs die Loser und die Ravenclaws die Unbedeutenden, die keinen Charakter brauchen.

Hermine: Du siehst das mal wieder alles zu oberflächlich, subjektiv und klischeehaft!

Harry: Das hat sie die Rowling-Kuh nun mal so ausgedacht, aber was erwartest du von einer arbeitslosen Lehrerin? Und die Autorin dieser Fanfic ist einfach... na ja, die braucht sich über solche zweitrangigen Dinge nicht mehr auszulassen, weil sie zwar verrückt,

aber ein Genie ist.

Hermine: Meinst du?

Harry: Zweifelst du?

Hermine: Weiß' nicht...

Pi-chan: Aber sicher doch, ich hab' Beweise, Fotomaterial...

Autorin: Pi-chan! Was soll das?! Raus!

Percy: Das ist die, die mir meinen unsichtbaren Kanarienvogel verkauft hat! (deutet auf die Autorin)

Autorin: Das ist MEINE Geschichte! Ihr macht schön weiter, wenn ihr nicht wieder für die Rowling-Kuh arbeiten wollt; und Pi-chan geht jetzt auf der Stelle in den Arrest, bevor ich sie hier vor aller Augen Crabbe und Goyle knutschen lasse. Ich mach das wirklich... Ich bin die Autorin, ich kann das...

Pi-chan: OK, ich geh ja schon...

Autorin (zu Harry und Co.): Macht einfach weiter!

Ron: Was mich interessieren würde: Mit wem hat Professor Snape heute ein Blind Date?

Harry (überraschend sicher): Mit Remus Lupin!

Ron: Woher weißt du das?

Harry (deutet auf das Fenster): Weil Snapes "Date", Lupin, sich gerade an seinen Fuß klammert und von Snape durch den Kakteengarten geschleift wird.

Hermine: Tja, man sollte nie auf eine Kontaktanzeige antworten. (wirft einen Seitenblick auf Neville Longbottom, der versucht, eine Konversation mit einer überdimensionalen Salatkartoffel zu führen)

Voldi (kommt in den Gemeinschaftsraum der Gryffindors): So, jetzt mal zuhören ihr blöden, schreienden Bälger: Ihr bekommt Zuwachs.

Im Gänsemarsch kommen ein paar Slytherins in den Gryffindor-Gemeinschaftsraum.

Harry: Wieso denn?

Malfoy: Goyle hat in ein Rohr gebissen... und jetzt stehen unser Gemeinschaftsraum und unser Schlafsaal unter Wasser! Und Tigger wurde weggeschwemmt! Tigger! (bricht weinend und schluchzend zusammen)

Hermine: Wer ist Tigger?

Ron: Vielleicht sein Teddy oder so was?

Malfoy (schluchzt): Mein Lieblingsmüslilöffel!

Ron (hat eine Idee): Malfoy, ich habe beschlossen, heute mal sozial zu sein: Du kriegst mein Bett! Und ich schlafe bei Harry! (lächelt Harry an)

Malfoy (streitsüchtig): Nein, ich schlafe bei Harry, Weasley! Oder glaubst du, ich überlasse so einen Body einer Hardcore-Schwuchtel, wie dir?!

Ron: Selber Hardcore-Schwuchtel!

Gilderoy (kommt fröhlich herein gesprungen und bläst eine Luftschlange auf Voldi): Lasst uns eine Pyjamaparty feiern!

Voldi (stößt Lockhardt durch das Portraitloch): Ich erzähl euch mal was: Als ich so alt war, wie ihr, da hab ich schon Pläne zur Eroberung der Welt geschmiedet. (lacht hysterisch)

Die Schüler schauen Voldi mit gemischten Gefühlen an und weichen vorsorglich ein paar Schritte zurück.

Voldi (sein Lachen verwandelt sich in bebendes Schluchzen, er fällt auf die Knie und rauft sich die Haare): Ich möchte doch auch mal so gerne der Protagonist sein!

Die Schüler ignorieren Voldi, der gerade einen Suizidversuch unternimmt und kehren zu ihren eigenen Problemen zurück...

Ron: Ich und Harry sind schon sooo lange befreundet und Harry hat mich vieeel lieber als dich. Nicht wahr, Harry? (schaut Harry grinsend an)

Draco: Aber Harry und ich sind schon sooo lange befeindet und Harry findet mich körperlich vieeel attraktiver. Nicht wahr, Potter? (wirft Harry ebenfalls schmachtende Blicke zu)

Harry fühlt sich sichtlich unwohl, als Ron und Draco mit lüsternem Blick auf ihn zuschreiten und weicht zurück.

Gilderoy (kommt etwas zerknittert, aber ansonsten mit unverblühtem Grinsen in den Gemeinschaftsraum zurück): Mir ist nichts passiert!

Percy (hüpft singend durch den Raum): Flipper! Flipper! Flipper! (rennt Lockhardt um und stößt ihn damit wieder durch das Portraitloch)

Wo liegt nun eigentlich Mullorca? Hat Igor, der Butler, inzwischen Verdauungsbeschwerden nach den 5 Litern Meister-Propel-Abflussreiniger? Wird Harry mit Ron oder mit Draco für den Rest seines Lebens Tisch und Bett teilen? Oder nur Tisch? Oder Bett? Wird Percys magentafarbener Hamster auch von der Sintflut weggespült

werden wie Tigger der Müslilöffel?

Kommen wirklich alle Hunde in den Himmel? Wer tut das Licht in die Glühbirnen und die Wärme in die Heizung?

Das alles erfahrt ihr, wenn ihr mein Namentags-Special lest... oder auch nicht!